

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103/104 (1934)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

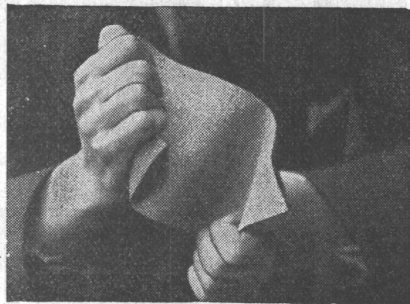
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unser kleinster Heizkessel. Er kommt speziell für kleinere Etagenheizungen in Betracht, kann aber auch für kleinste Wohnhäuser verwendet werden. Die Luftzufuhr und Intensität der Verbrennung wird durch den dargestellten Regler automatisch geregelt. Das Manometer an der Leitung gibt die Höhe des Wasserstandes in der Anlage an, denn ein bestimmtes Maß darf nicht unterschritten werden.

SULZER
Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur

Wohnkolonie, durch uns mit Heizungsanlagen versehen.



Isoplast (Schweizerfabrikat)

die elastische, lederartige, zähe Asphalt-Isolier-Gewebeplatte

zur Abdichtung von:

Terrassen, Flachdächern, Fundamenten etc.

1a Referenzen - Fachberatung gratis

FRICK-GLASS, ZÜRICH-ALTSTETTEN

Spezialunternehmen für Flachbedachungen u. Bausolierungen - Telephon 55.064

KESSEL
RADIATOREN FÜR ZENTRALHEIZUNGEN

STREBEL

FABRIK und BUREAUX: ROTHRIST (Aargau) - ZÜRICH, Flüelastr. 19

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
 Service Technique Suisse de placement
 Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
 Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35.426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH.
 Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
 Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. *Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.*

Maschinen-Abteilung.

225 **Ingenieur-Konstrukteur**, erstklassiger, mit mehrjähriger, guter, feinmechan. Werkstattpraxis u. befähigt, fabriktionsreife Werkstatt-Zeichnungen herzustellen. Spezialist für feinmechanische Präzisions-Apparate, Erfahrung Fabrikation und Kalkulation erwünscht. Zürich.

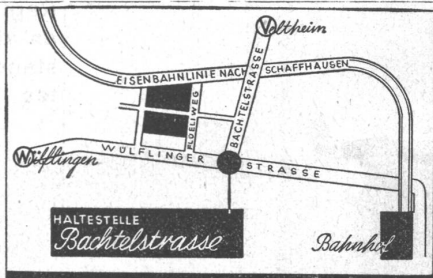
- 319 **Konstrukteur**, tüchtiger, der im Material-Prüfwesen gearbeitet hat u. über Kenntnisse in Konstrukt. v. Prüfmaschinen, verfügt, selbständ. Deutschsprechend. Ausland.
- 475 **Ingenieur od. Techniker**, selbständ. Konstrukteur automat. Werkzeugmaschinen, nur ganz erfahrene I. Kraft. Französische Schweiz.
- 567 **Maschinen- od. Elektro-Ingenieur**, event. Techniker, als Betriebsleiter der Lebensmittelbranche, event. auch Chemiker. Soll bereits als Leiter gearbeitet haben, Biskuitfabrikation bevorzugt. Baldmögl. Alter bis ca. 30 J. Kt. Zürich.
- 569 **Chemiker**, mit Kenntnissen in Fabrikation von Oel- und Nitrolacken. Ausweise verlangt. Deutsche Schweiz.

Es sind noch offen die Stellen 391 (22. Sept.), 487 und 497 (15. Sept.).

Bau-Abteilung.

- 592 **Bautechniker**, guter Zeichner, spez. für Chaletkonstruktionen und Holzbauten. Dauerstelle. Sofort. Arch.-Bureau Zentralschweiz.
- Es sind noch offen die Stellen 324 (13. Okt.), 404 (29. Sept.) und 584 (13. Okt.).

**SCHWEIZER
 ZIMMERMEISTER VERBAND
 SEKTION WINTERTHUR
 Holzhaus**



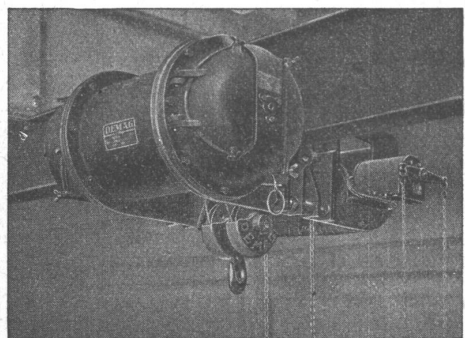
Ausstellung
an der verlängerten Weststrasse in Winterthur.

GEÖFFNET:

**SAMSTAG 20. OKT. - SONNTAG 28. OKT.
 TÄGLICH VON 10 UHR BIS 18 UHR**

Einzelne Veranstaltungen wie Vorträge, Führungen etc. siehe Tageszeitungen

EINTRITT FR. —.50 PRO PERSON



„Kurze Katze“, für Kurven bis 3 m Radius.

**DEMAG
 ELEKTROZÜGE**

Spezialausführung „Kurze Katze“, grösste Ersparnis an Bauhöhe.

HEBEZEUGE VON WELTRUF

**ING. G. BÄUMLIN
 LUZERN**

TELEPHON Nr. 20040

**NOTZ & CO.
 BIEL**



Keim sche
MINERALFARBEN
 wetterfest und lichtecht; seit 50 Jahren anerkannt bestes Material für farbige Fassaden. Man hüte sich vor Nachahmungen
CHR. SCHMIDT SÖHNE
 Zürich 5 Hafnerstrasse 47

Stetes Inserieren bringt Erfolg

Schweizerische Eidgenossenschaft

4% Eidgenössische Anleihe 1934 v. Fr. 100,000,000

Anleihsbedingungen: Zinssatz 4%; Semestercoupons per 15. Mai und 15. November. — Fälligkeit der Anleihe: 15. November 1946, vorzeitige Rückzahlung zulässig ab 15. November 1944. Inhabertitel von Fr. 1000 und 5000.

Emissionspreis: 98,65%
 zuzüglich 0,60% eidg. Effektenstempel.

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement hat sich von obiger Anleihe für die Eidgenossenschaft Fr. 15,000,000 reserviert. Der Restbetrag von Fr. 85,000,000 wird vom 20. bis 26. Oktober 1934, 16 Uhr zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt. Zeichnungen werden angenommen oder vermittelt von sämtlichen Banken, Bankfirmen und öffentlichen Sparkassen der Schweiz.

Im Falle einer Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer entsprechenden Reduktion.
 Bern und Basel, den 19. Oktober 1934.

Kartell Schweizerischer Banken.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken.

Die bevorstehende «Schweizerwoche» (20. Oktober bis 3. November) ist die 18. Veranstaltung dieser Art. Als in die Schaufenster der Handelsgeschäfte verlegte nationale Warenschau bildet sie die traditionelle Ergänzung zu den grossen schweizerischen Messen und Ausstellungen. Letztere werden von der Produktion besichtigt und erfüllen den bedeutsamen Zweck, dem Einkäufer, dem Wiederverkäufer die Leistungsfähigkeit der landeseigenen Bezugsquellen vor Augen zu führen. Anders die «Schweizerwoche». Hier ist es der Handel, der sich in den Dienst unserer Wirtschaftsförderung stellt. Die «Schweizerwoche» wendet sich an das Käuferpublikum, sie erreicht es unmittelbar, zu Stadt und Land, und zeigt ihm die örtlichen Bezugsquellen für Schweizerware.

Was ist «Schweizerprodukt»? Ausserhalb der bundesrechtlich geregelten Ausfertigung von Ursprungszeugnissen für den Export hat sich angesichts der Missbräuche, die mit der Bezeichnung «Schweizerprodukt» in der Verkaufswerbung für den Inlandmarkt immer wieder getrieben werden, das Bedürfnis gezeigt, hierfür allgemeine Richtlinien aufzustellen. Auf Vorschlag

des Verbandes «Schweizerwoche» und der Zentralstelle für das schweizerische Ursprungszeichen hat kürzlich die Zentralkommission der schweizerischen wirtschaftlichen Propaganda-Institutionen diese Richtlinien wie folgt aufgestellt: Als Schweizerprodukte gelten die einheimischen Urprodukte und die vollständig im Inlande hergestellten Erzeugnisse. Handelt es sich um Fabrikate, die nur teilweise in der Schweiz und teilweise im Auslande hergestellt werden, so gilt im allgemeinen die Regel, dass der schweizerische Wertanteil an den Gestehungskosten (einbezogen hierin sind Rohmaterial, Halbfabrikate, Zubehörteile, Löhne, allgemeine Fabrikationsunkosten) mindestens 50 Prozent betragen soll. Dieser 50prozentige Wertanteil darf nicht als allgemeines Merkmal für die Bestimmung der schweizerischen Nationalität eines Produktes betrachtet werden, indem die Provenienz der wesentlichen Bestandteile und der Fabrikationsprozess, die einem Produkte die charakteristischen Merkmale verleihen, sowie der Ursprung des im Gegenstand verkörperten geistigen Eigentums und die besonderen Branchenverhältnisse gebührend zu berücksichtigen sind.

PATENTIERTE
ERWIRKT
H. KIRCHHOFER
ZÜRICH LOEWENSTR. 51

Staatl. Hochschule für Baukunst
Weimar. Ausbild. v. S. Z. L.
Abteil. 3. Dipl.-Arch. Dir. Schulze-
Raumburg, Weg. 30. 10.

Brieflicher
bautechn. Kursus
(speziell Eisen-Betonbau) auf neuester Grundlage. Leicht verständlich. Für Bauunternehmer, Architekten, Bauführer, Poliere etc. heute unbedingt notwendig. Broschüre B 20 kostenlos.
Techn. Institut **ONKEN**, Basel 15.

Drucksachen Jean Frey A.G.

Süss-Asphalt-Arbeiten
für Hoch- u. Tiefbau **A. Schmid's Erben**
erstellen mit aller Garantie für kunstgerechte und dem jeweiligen Zwecke angepasster Ausführung **Zürich**
Flachdächer begehbar, Bodenbeläge, Kegelbahnen etc.
Asphaltgeschäft
Gegr. 1865 Tel. 32.108

BESTAUSGEWIESENER DIPL.
Architekt e. t. h.
MIT ORGANISATORISCHEN U. KÜNSTL. FÄHIGKEITEN U. GUTER BÜRO-U. BAUPRAXIS BEI ERSTEN ARCHITEKTURFIRMEN SUCHT ANFANGSSTELLUNG IN BÜRO OD. BAU. MINIMALE GEHALTSANSPRÜCHE.
Offerten erb. u. Chiffre Z. A. 3531 an Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

Bimshohlblock, Schwemmsteine, Bimsplatten, Schlackenplatten, Schiebeböden in Bims und Schlacken,
erhalten Sie zu billigsten Preisen bei
T. WALDVOGEL, Bausteinfabrik THAYNGEN, Tel. 100.

BAU-INGENIEUR
E. T. H.
Schweizerbürger, mit langjähriger Auslandspraxis in leitenden Stellungen bei Grossunternehmungen, deutsch und französisch sprechend,
sucht umständehalber Wirkungskreis in der Schweiz
Beteiligung oder Geschäftsübernahme wird in Erwägung gezogen. — Offerten unter Chiffre Rc. 10197 Z. an **Publicitas, Zürich.**

HOLZHÄUSER
in Block-, Riegel-, Skelett- und Plattenbau. — Erfahrener Schweizer-Architekt und Holzfachmann, der die örtliche und fabrikatorische Bauweise beherrscht, mit besten Erfolgen, in- und Auslandpraxis, sucht passende Position als technischer und künstlerischer Leiter; auch Interesse für Neugründung. — Offerten u. Chiffre Z. G. 3518 bef. **Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.**

Zu verkaufen:
Ein- und Mehrfamilienhäuser und Bauterrain
Die Konkursverwaltung **E. Kästli & Oskar Kästli**, ist beauftragt, die nachbezeichneten Liegenschaften freihändig zu verkaufen: **5 Einfamilienhäuser in der Gemeinde Köniz** (Bellevuestr., Gurtengartenstr. u. Alpenstr. in Wabern); **1 Mehrfamilienhaus an der Muristrasse in Bern**, enthaltend: Laden mit Dreizimmerwohnung und 3 Vierzimmerwohnungen; **1 Mehrfamilienhaus an der Muristrasse in Bern**, enthaltend: Laden mit Zweizimmerwohnung und 3 Dreizimmerwohnungen; **1 Dreifamilienhaus an der Ensingerstrasse in Bern** (Vierzimmerwohnungen); **Bauparzellen in der Gemeinde Köniz** (Gurtengartenstr., Dorfzentrum Wabern und Eichholz); **Lagerhausbesitzung mit Geleiseanschluss bei der Station S. B. B. Zollikofen.**
Für nähere Auskunft wende man sich an den Unterzeichneten.
Der a. o. Konkursverwalter:
C. HERTIG, Notar, Spltagasse 34, BERN. Tel. 27.133.

Wir suchen:
THEORETIKER
auf dem Gebiete der Elektrotechnik, möglichst mit praktischer Erfahrung im Kleinmotorenbau;
INGENIEUR oder TECHNIKER
mit mehrjähriger Erfahrung in Berechnung und Prüfung von Gross-Gleichstrommaschinen;
KONSTRUKTEUR
für Kondenser und Dampfturbinen.
Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Referenzen an die **Direktion der Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon.**

WETTBEWERB
zur Erlangung von Projekten für ein
VOLKSHAUS IN THUN
Der Wettbewerb steht allen Architekturfirmen, die seit 1. Januar 1934 in Thun Geschäftsdomizil haben, offen. **Eingabefrist: 17. Dezember 1934.** Die Unterlagen können bis 1. November im Sekretariat der Volkshausgenossenschaft, Molkereiweg 2, I. Stock von den Interessenten bezogen werden.
VOLKSHAUSGENOSSENSCHAFT THUN
Der Präsident: **G. Dietrich.**
Der Sekretär: **E. Ganz.**

Stelle-Ausschreibung.
Infolge Hinscheid des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines
Bauverwalters
der Gemeinde **Rheinfelden** zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Das bezügl. Pflichtenheft kann auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. — **Besoldung: Fr. 6700.— bis 7700.—.**
Der Beitritt in die städtische Pensionskasse ist obligatorisch. Schriftliche Anmeldungen sind unter Beischluss der Studienausweise und Zeugnisse bis **25. Oktober nächsthin** dem Gemeinderat einzureichen.
Rheinfelden, den 3. Oktober 1934.
Der Gemeinderat.

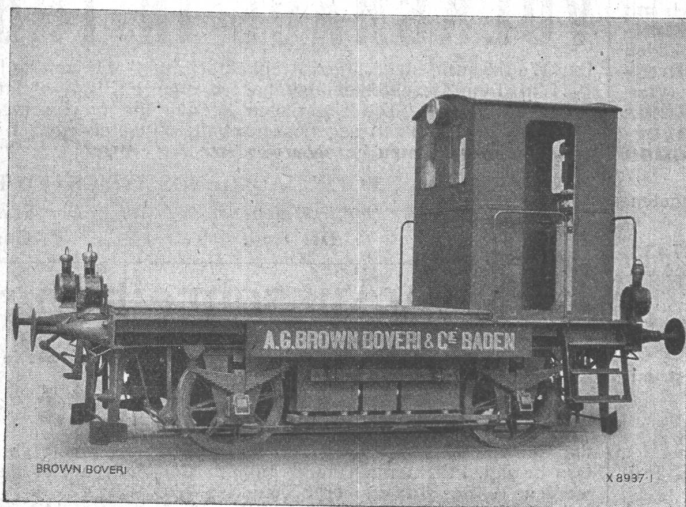
LOSINGER & CO

LOSINGER
EXPRESS-PAHLE

**Stauseen
Wasserbehälter**
Fernanzeige des Wasserstandes durch
„FAVAG“
LIMNIMETER **FAVAG**
„FAVAG“ Fabrik Elektrischer Apparate A. G., Neuenburg

A. G. BROWN, BOVERI & CIE., BADEN

Technische Bureaux: Baden, Basel, Bern, Lausanne



Traktoren und Rangierlokomotiven

für alle Leistungen, für Fahrleitungsbetrieb, Akkumulatorenbetrieb und mit benzin- oder dieselektrischem Antrieb.

Verlangen Sie Offerte.